



21.02.2013

Projekt Schüler gehen raus in die Natur

Biologische Vielfalt im Fokus – Kooperation mit externen Partnern

Zusammengearbeitet wird u.a. mit dem Umweltbildungszentrum. Die Schüler untersuchen Gewässer und nehmen an Workshops teil.

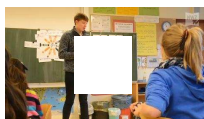
[Kerstin Schumann](#)



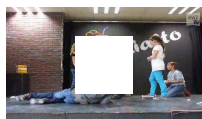
Ein Projekt zur Biodiversität stellten Vertreter der Robert-Dannemann-Schule, Personalrat, Eltern- und Schülerrat sowie Stadt und Umweltbildungszentrum am Mittwoch der Öffentlichkeit vor. Bild: Kerstin Schumann

Westerstede Biologische Vielfalt oder auch Biodiversität – was ist das? Diese Frage werden spätestens im Sommer alle Achtklässler der Westersteder Robert-Dannemann-Schule (RDS) beantworten können. Im Rahmen der MINT-Aktivitäten (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) soll jetzt in Zusammenarbeit mit Justin Müller, Jugendbotschafter für die UN-Dekade „Biologische Vielfalt“, ein großes Projekt angeschoben werden. Dabei werden sich die Schüler eingehend mit der Natur beschäftigen. Wie breit aufgestellt dieses Vorhaben ist, wurde am Mittwoch bei einer Vorstellungsrunde in der RDS deutlich, an der neben Repräsentanten von Schule und Stadt auch Elternvertreter teilnahmen.

„Wir planen ein Projekt mit großem Praxisbezug und binden weitere externe Partner mit ein“, betonte Justin Müller und erläuterte den Ablauf: Zum Auftakt werden die rund 150 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen am 18. Juni in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Rostrup an einem Gewässertag teilnehmen. Bei den Untersuchungen vor Ort soll Wissen der Fachrichtungen Biologie, Physik und Chemie miteinfließen. Von ersten positiven Eindrücken bei einem Probedurchlauf im vorigen Jahr berichtete Ute Aderholz vom Umweltbildungszentrum. Neben dem Praxisbezug des Projekts und den zu erwartenden nachhaltigen Lerneffekten wurde in der Runde außerdem die Vielfalt der Themenbereiche gelobt. So können sich die Jugendlichen bei späteren Workshops, die am 19., 20. und 24. Juni stattfinden sollen, auch ernährungswissenschaftlich, ethisch oder sogar künstlerisch mit „Biologischer Vielfalt“ beschäftigen. Bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung am Dienstag, 25. Juni, im Forum können sich dann alle über die Ergebnisse informieren. Darüber hinaus soll eine Zeitschrift erstellt werden. Mit etwas Glück könnte das Vorhaben sogar überregionale Beachtung erlangen. „Unser Ziel ist es, daraus ein Vorzeigeprojekt zu machen“, kündigte Müller an.



15-Jähriger „Lehrer“



Wo Schüler sie selbst sein dürfen



Günstig-Flüge ab 33 €*



Zeitung lesen als Schulprojekt

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Viervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG